

Der Antrag AT/2023/1255 ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Antwort der Verwaltung zum SPD-Antrag TOP Ö9.1:

Zum Deckungsvorschlag a) I-23-022 Mobiler Kalt- und Heißwasser Hochdruckreiniger FB 67 für 45.000,00 EURO. Hierbei handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung aus dem investiven Bereich, die bereits erfolgt ist und der Betrag kann deshalb nicht zur Deckung herangezogen werden.

Zum Deckungsvorschlag b) Einsparungen durch die Schließung der Sauna gem. Antrag SPD-Fraktion an den Rat vom 02.11.2023. Diese Einsparungen führen lediglich zur Reduzierung des Defizits und tragen zwar zur Konsolidierung bei, stehen aber nicht automatisch für andere Bereiche zur Verfügung und können deshalb auch nicht zur Deckung herangezogen werden.

Zur auskömmlichen Finanzierung der OGS-Plätze in Meckenheim:

Hierzu wurde der entsprechende Beschluss unter TOP Ö7 gefasst. Somit wird das Bestehen des bisherigen Betreuungsangebotes für alle derzeit aufgenommenen OGS-Kinder gesichert. Zur Finanzierung von weiteren OGS-Plätzen müssen bestimmte andere Maßnahmen aufgegeben werden.

Die CDU-Fraktion schlägt vor TOP 9.1 und TOP NEU 9.3 „Aktuelle Situation und zukünftige Entwicklungen der OGS“ zusammen zu behandeln und getrennt über beide Anträge anzustimmen.

Die Geschäftsführer der beiden OGS-Träger Herr Braun-Paffhausen (KJA) und Jürgen Dierich (KiJu) halten einen Vortrag in Form einer Power-Point-Präsentation. Die PP-Präsentation ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Ergänzung der Verwaltung zur PP-Präsentation der OGS-Träger:

Zu den vorgestellten Zahlen:

Die seitens der OGS-Träger vorgestellten Zahlen sind für die Verwaltung in der vorgetragenen Form neu. Künftig wird eine enge Beteiligung der Verwaltung im Anmeldeverfahren erfolgen, das zum besseren Informationsaustausch mit den OGS-Trägern beitragen wird.

Zu Deckungsvorschlägen:

Verwaltung empfiehlt bei der Antragsstellung Deckungsvorschläge zur Finanzierung der Maßnahmen zu machen. Der Rat prüft die Deckungsvorschläge auf Umsetzbarkeit und stellt daraufhin die Mittel zur Verfügung.

Frau Muermann möchte wissen, ob die früheste Abholzeit an allen OGS-en 15.00 Uhr ist.

Antwort der OGS-Träger:

Die Abholzeit ist einheitlich und frühestens um 15.00 Uhr. In Ausnahmefällen kann von dieser Regelung abgewichen werden.

Frau Stümper bittet die SPD-Fraktion den Antrag zurückzuziehen und sich dem Antrag der Kooperation CDU/Bündnis 90 Die Grünen anzuschließen.

Herr Hübel regt an, eine Ergänzung des Kooperationsantrages unter Punkt 2 wie folgt vorzunehmen:

Den Kriterienkatalog in Abstimmung mit den OGS-Trägern zu überarbeiten.

Herr Möllenbeck schlägt vor die Mittel in Höhe von rund 100.000,00 EURO aus der Maßnahme „Projektentwicklung der rückwärtigen Kottenforststraße“, die wegen der fehlenden Bauleitplanung zurückgestellt wurde, für das Schuljahr 2024-2025 im Jahr 2024 anteilig oder insgesamt für die Erweiterung der bestehenden OGS-Plätze zu verwenden.

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung wird in Abstimmung mit den OGS-Trägern über diesen Vorschlag beraten.

Herr Pusch fragt nach, ob das notwendige Personal für zusätzliche OGS-Plätze seitens der OGS-Träger zur Verfügung gestellt werden kann.

Antwort der OGS-Träger:

Die OGS-Träger verfügen über die notwendigen personellen Ressourcen.

Der Ausschussvorsitzende beantragt eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Nach der Sitzungsunterbrechung zieht die SPD-Fraktion ihren Antrag (TOP Ö9.1) zurück und schließt sich dem Kooperationsantrag an. Es wird ein gemeinsamer Antrag mit neuen Ergänzungen zu Punkt 2 und ein neuer Punkt 6 formuliert und es folgen die entsprechenden Abstimmungen.